

## Modulübersicht und Modulhandbuch

### KULTURANTHROPOLOGIE DES TEXTILEN (Nebenfach)

Stand: 14.2.2024

Modulbezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsform	Modulbeauftragte/r	CP
KdT1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen</li> <li>2) Technologie, Produktion und Textilwirtschaft</li> <li>3) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>4) Modulprüfung</li> </ol>	Klausur	König / Baur	12
KdT4	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Theorien</li> <li>2) Methoden</li> <li>3) Bibliographieren</li> <li>4) Modulprüfung</li> </ol>	Hausarbeit	König / Baur	10
KdT5	Schnittstellen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ästhetische Prozesse und materielle Kultur</li> <li>2) Gestalterische Interpretationen</li> <li>3) Projektorganisation</li> <li>4) Modulprüfung</li> </ol>	Portfolio und Ausstellung	Hofmann / Wawro / Stoica	10
KdT7	Mode, Medien und Transfer	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Mode als Mediengeschichte</li> <li>2) Transferprozesse</li> <li>3) Dokumentation</li> <li>4) Modulprüfung</li> </ol>	Portfolio	König / Baur	11
KdT8	Analyse materieller Kultur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Theorien und Methoden der Objektanalyse</li> <li>2) Recherche</li> <li>3) Modulprüfung</li> </ol>	Portfolio	König / Baur	7

<b>Modul BA KdT 1: Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen</b>					
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen					
<b>Turnus</b> Jährlich/ WiSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Semester	<b>LP</b> 12	<b>Aufwand</b> 360	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Vorlesung	3	2
	2	Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Seminar	3	2
	3	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Seminar	3	2
4	Modulprüfung	Klausur	3		
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in Theorien und Methoden ein. Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen zur selbstständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Moden, deren kulturgeschichtlichen Bedingungen und materialen Ausprägungen.</p> <p><b>ad 1:</b> Die Vorlesung vermittelt die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Artefakte. Fokussiert werden die Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischen Innovationen.</p> <p><b>ad 2:</b> Behandelt werden grundlegende Fragen der Gewinnung bzw. Produktion von Textilien unter ergonomischen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Es wird eine Übersicht über textilwirtschaftliche Sektoren und Strukturen sowie über den chemischen bzw. physikalischen Aufbau von Fasern, Fäden und Flächen vermittelt.</p> <p><b>ad 3:</b> Das Seminar führt in die Standards wissenschaftlichen Arbeitens ein.</p> <p><b>ad 4:</b> Die Modulprüfung konzentriert sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in Handlungs- und Problemfeldern, in Theorien und Methoden. Es stellt sowohl die Grundlage für problemorientierte Vertiefungen im weiteren Studienverlauf als auch für den curricularen Erwerb wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit dar.</p>				
<b>5</b>	<p><b>Studienleistungen</b></p> <p>ad 1: aktive Teilnahme ad 2: Referat ad 3: Referat</p> <p>Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Modulprüfung (unbenotet)</p>				
<b>7</b>	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b></p> <p>Modulprüfung: Klausur 90 Minuten, unbenotet</p>				
<b>8</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>				
<b>9</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Pflichtmodul</p>				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> König / Baur		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

**Modul BAKdT 4: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse**

Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen

<b>Turnus</b> Jährlich/ SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 2. Semester	<b>LP</b> 10	<b>Aufwand</b> 300	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Theorien	Seminar	3	2
	2	Methoden	Seminar	3	2
	3	Bibliographieren	Selbststudium	2	
4	Modulprüfung	Hausarbeit	2		
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b> Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse.</p> <p><b>ad 1:</b> Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen. Moden, Medien und Dingkulturen werden unter theoretischen Gesichtspunkten problematisiert. Das Seminar kann sowohl Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kultur als auch unterschiedliche Theorieperspektiven erörtern.</p> <p><b>ad 2:</b> Das Seminar diskutiert vestimentäre Phänomene und Zusammenhänge unter den Gesichtspunkten spezifischer methodischer Anforderungen und Probleme. Es vertieft grundlegende erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung und erarbeitet exemplarisch methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen.</p> <p><b>ad 3:</b> Im Selbststudium werden Lektürekenntnisse gebündelt und in einer Bibliographie für die Hausarbeit zusammengestellt.</p> <p><b>ad 4:</b> Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt wissenschaftliches Arbeiten.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b> Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und Problemlösungsfähigkeit durch Theorie- oder Methodenkenntnisse. Es vermittelt Fähigkeiten für die Anfertigung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten.</p>				
<b>5</b>	<p><b>Studienleistungen</b> Ad 1: Referat (Moderation o. ä.) Ad 2: Referat (Moderation o. ä.) Ad 3: Bibliographie (Entwurf) Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
<b>6</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
<b>7</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten, min. 4.500 Wörter), benotet				
<b>8</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> König / Baur		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

<b>Modul BA KdT 5: Schnittstellen</b>					
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen					
<b>Turnus</b> Jährlich/ WiSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 3. Semester	<b>LP</b> 10	<b>Aufwand</b> 360	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur	Seminar	3	2
	2	Gestalterische Interpretationen	Seminar	3	2
	3	Projektorganisation	Selbststudium	2	
4	Modulprüfung	Portfolio und Ausstellung	2		
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b> Das Modul thematisiert ästhetisch-gestalterische Kontexte textiler Kulturen. Im Zentrum steht die kombinierte gestalterische und wissenschaftliche Auseinandersetzung und Vermittlung. Es bezieht sich auf Alltagsästhetik und Alltagskultur, Mode und Körpergeschichte, Gebrauchsformen der Kunst (Mode, Werbung, Fotografie, Medien) und Konsum. Das Modul reflektiert die Vernetzungen von gestalterischer Praxis und Wissenschaft als gesellschaftskritische Problemlösungsformate (Materialität, Nachhaltigkeit (BNE), Re-Design, Gender, Heterogenität, Inklusion).</p> <p><b>ad 1:</b> Das Seminar reflektiert Äußerungsformen textiler Kultur. Es beschäftigt sich mit ästhetischen Erscheinungsformen und ihrer kulturellen Relevanz. Dabei wird exemplarisch das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien analysiert.</p> <p><b>ad 2:</b> Das Seminar thematisiert Bedeutungsebenen von Textilien. Exemplarisch wird das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien gestalterisch umgesetzt. Die Objekte und Produkte bilden die Grundlage für Inszenierungen, die filmisch oder fotografisch dokumentiert werden.</p> <p><b>ad 3:</b> Organisation und Präsentation der Ausstellung/des Projektes.</p> <p><b>ad 4:</b> Das Portfolio umfasst die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Modulthema.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b> Das Modul fokussiert Materialität als kulturelles Phänomen. Die Studierenden werden befähigt, künstlerische Strategien sowie theoretische Positionen nachzuvollziehen und eigene Lösungswege zu entwickeln. Inszenierungen, performatives Handeln oder mediale Umsetzungen fördern Kreativität und Medienkompetenz. Durch die Verbindung von Wissenschaft und gestalterischer Praxis werden vernetztes Denken und Strategien des Zeigens ausgebaut.</p>				
<b>5</b>	<p><b>Studienleistungen</b> ad 1: Referat ad 2: Präsentation gestalterisches Objekt ad 3: aktive Mitarbeit Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)</p>				
<b>7</b>	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Portfolio (ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), Realisation und Ausstellung eines Gestaltungsobjektes, benotet</p>				
<b>8</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine</p>				
<b>9</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul</p>				
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte</b> Hofmann/ Wawro/Stoica</p>		<p><b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)</p>		

<b>Modul BA KdT 7: Mode, Medien und Transfer</b>					
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen					
<b>Turnus</b> Jährlich/ SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4. Semester	<b>LP</b> 11	<b>Aufwand</b> 330	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Mode als Mediengeschichte	Seminar	4	2
	2	Transferprozesse	Seminar	3	1
	3	Dokumentation	Selbststudium	2	
4	Modulprüfung	Portfolio	2		
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b> Das Modul behandelt historische wie gegenwärtige Medien und thematisiert ihre Funktionen, Bedeutungen und Rezeptionen hinsichtlich von Moderepräsentationen. Wissenschaftliche Vermittlungsprozesse werden eingeübt. Das Ziel ist die Erweiterung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Medienanalyse, Medienkompetenz und Medienkritik.</p> <p><b>ad 1:</b> Das Seminar geht auf die Bedeutung von Sprache, Bild, Film und Internet (Social Media) für die Modegeschichte ein. Medienkulturelle Wirkungsweisen und Gestaltungspotentiale werden exemplarisch analysiert.</p> <p><b>ad 2:</b> Das Seminar thematisiert zielgruppenspezifische Transferprozesse von Wissen und bespricht Funktionen von Institutionen, Organisationen und Medien. Präsentationsformen, Rezeptions- und Funktionsweisen werden in kultureller, technischer und ökonomischer Bedeutung analysiert.</p> <p><b>ad 3:</b> Im Selbststudium sollen Ausstellungen, Museen und Kulturveranstaltungen besucht und dokumentiert werden.</p> <p><b>ad 4:</b> Das Portfolio vernetzt die Teilbereiche des Moduls theoretisch, methodisch und dokumentarisch. Exemplarisch werden Wissensorte und mediale Wissensformate beschrieben und analysiert.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt Medien- und Kommunikationskompetenz, es sensibilisiert sowohl im Hinblick auf genderkritische und kulturdifferente Perspektiven als auch auf zielgruppenspezifische Mediennutzungen. Es vertieft Methoden kritischer Medienanalyse und zeigt Strategien wissenschaftlicher Kommunikation für diverse Publika auf.</p>				
<b>5</b>	<p><b>Studienleistungen</b> ad 1: Referat ad 2: aktive Mitarbeit ad 3: Medienbeitrag (Social Media) Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
<b>6</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
<b>7</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Portfolio (ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet				
<b>8</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> König/Baur		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

<b>Modul BAKdT 8: Analyse materieller Kultur</b>					
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen					
<b>Turnus</b> SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 6. Semester	<b>LP</b> 7	<b>Aufwand</b> 210	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Theorien und Methoden der Objektanalyse	Seminar	3	2
	2	Recherche	Selbststudium	2	
	3	Modulprüfung	Portfolio	2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vermittelt vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der Analyse materieller Kultur in ihrer zeiträumlichen Kontextabhängigkeit. <b>ad 1:</b> Das Seminar behandelt multiperspektivisch die Analyse materieller Kultur in gegenwärtigen wie historischen Kontexten. Auf der Grundlage von theoretischen und methodischen Schlüsseltexten werden empirische Beispiele untersucht und das theoretisch-methodische Wissen exemplarisch angewandt. <b>ad 2:</b> Im Selbststudium werden Objektkontexte und Literatur recherchiert. Die Ergebnisse fließen in das Seminar und die Modulprüfung ein. <b>ad 3:</b> Die Modulprüfung führt den Seminarertrag und die Recherchen zusammen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt exemplarische Kenntnisse der Erforschung von Prozessen in der materiellen Kultur, die durch konkrete Beispiele aus der Praxis (Selbststudium) veranschaulicht werden. Studierende lernen auf der Basis theoretischer Konzepte, Reflexion, methodisches Wissen und kulturelle Praxis zu verbinden, selbstständig anzuwenden und darzustellen.				
<b>5</b>	<b>Studienleistungen ad</b> 1: aktive Mitarbeit ad 2: Objektanalyse Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
<b>7</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Portfolio (ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet				
<b>8</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> König / Baur		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		